

PREISWERT TELEFONIEREN

So viel kostet eine Minute im deutschen Festnetz
Montag bis Freitag

Zeit	Anbieter	Vorw.	Ct/Min	Zeit	Anbieter	Vorw.	Ct/Min
Ortsgespräche							
0-7	Sparcall	01028	0,10	0-7	Sparcall	01028	0,10
	Arcor	01070	0,49		Arcor	01070	0,49
	Tellmio	01038	0,64		01088	01088	0,52
7-9	Tellmio	01038	0,64	7-8	Freenet	01019	0,51
	01097	01097	0,89		01011	01011	0,52
	Freenet	01019	0,91		3U	01078	0,63
	Sparcall	01028	1,41	8-10	3U	01078	0,63
9-19	01097	01097	1,29		Priotel	01068	0,76
	Sparcall	01028	1,41		01011	01011	1,52
	Tellmio	01038	1,59	10-12	010012	010012	0,55
	Star79	01079	1,84		3U	01078	0,63
	01052	01052	1,92		Priotel	01068	0,76
19-21	01052	01052	0,65	12-14	3U	01078	0,63
	Freenet	01019	0,67		Priotel	01068	0,76
	Arcor	01070	0,69		01011	01011	1,52
	Tele2	01013	0,94	14-18	010012	010012	0,55
	Star79	01079	1,49		3U	01078	0,63
	Tellmio	01038	1,79		Priotel	01068	0,76
				18-19	01011	01011	0,52
					3U	01078	0,63
					Priotel	01068	0,65
				19-22	Arcor	01070	0,49
					3U	01078	0,63
					Priotel	01068	0,65
				22-24	Arcor	01070	0,49
					3U	01078	0,63
					Priotel	01068	0,65
					Tele2	01013	0,94

Festnetz zum dt. Mobilfunk
Montag bis Sonntag

Zeit	Anbieter	Vorw.	Ct/Min
0-24	3U	01078	1,94
	010012	010012	2,05

Alle Anbieter mit kostenloser Tarifansage; Angaben ohne Gewähr; Abrechnung im 60 Sekunden Takt; Tarife gelten inklusive MwSt; Konditionen der Anbieter können sich täglich ändern; Nutzung nur von einem Festnetzanschluss der Dt. Telekom möglich.

Quelle: biajlo.de Stand: 25.10.2017 12:00Uhr

SCHLACHTVIEHMARKT

LEBENDPREISE FÜR SCHLACHTSCHWEINE UND BULLEN

Die nachfolgenden Lebendpreise sind mittels Faktoren aus dem Vereinigungspreis (Basispreis 57%) für Schweine bzw. der amt. Preisfeststellung Jungbullen U3 errechnet. Sie sind vergleichbar mit dem früheren c-Spitzenpreis bzw. der Preisobergrenze für Bullen Klasse A. Preise in €/je 100 kg Lebendgewicht ohne MwSt. Quelle: BBV-Marktberichtstelle.

Schweine c-Spitze Bayern (€/100kg LG)	Vereinigungspreis 57 % MFA	Jungbullen Preisobergrenze Bullen A (€/100kg LG)	Preisfeststellung Bayern HKL U3
26.10. - 08.11. Vorw. 120,2 124,4	26.10. - 08.11. 1,45 €/Indexp.	16.10. - 22.10. Vorw. 239,9	16.10. - 22.10. 4,06 €/kg SG

In dieser Woche erwartet die VEF in Bayern für geschlachtete abgerechnete Bullen, Handelsklasse U3 mit 340 bis 430 kg SG eine Preisveränderung von + 0,04 €/kg SG zur Vorwoche.

HEIZÖLMARKT IN DER REGION

Liter	25.10.2017	(ohne MwSt)	18.10.2017
ab 1000	59,98-64,01	(50,40-53,79)	60,62-64,84
ab 1500	57,48-61,04	(48,30-51,29)	58,19-61,87
ab 2000	57,12-59,55	(48,00-50,04)	57,83-60,39
ab 3000	56,37-58,07	(47,37-48,80)	56,97-58,91
ab 4000	55,99-57,32	(47,05-48,17)	56,58-58,16
ab 5000	55,93-56,88	(47,00-47,80)	56,53-57,72
ab 7000	55,85-56,37	(46,93-47,37)	56,44-57,20
ab 10000	55,66-55,99	(46,77-47,05)	56,25-56,82
ab 20000	55,42-55,54	(46,57-46,67)	56,01-56,37

Preise Euro/100 Liter Quelle: HeizÖl24

STEUER

Kirchensteuer als Sonderausgabe

Die Kirchensteuer können Steuerzahler beim Finanzamt angeben. In der Regel ist sie uneingeschränkt als Sonderausgabe abzugsfähig, erklärt die Lohi Lohnsteuerhilfe Bayern. Voraussetzung ist, dass die Religionsgemeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt ist. Die genaue Höhe der Kirchensteuer ist vom jeweiligen Wohnort abhängig. In den meisten Bundesländern werden neun Prozent der Einkommensteuer vom Arbeitgeber als Kirchensteuer einbehalten.

LESER FRAGEN – EXPERTEN ANTWORTEN

Erich R.: „Meine drei Kinder haben durch den Tod meiner lieben Frau vor einem Jahr je ein Sechstel von Haus und Grundbesitz (Verkehrswert rund 750 000 Euro) und ich drei Sechstel geerbt. Wenn ich meinem Sohn zu Lebzeiten den Besitz schenke, wie hoch ist dann das Geschwistergleichstellungsgeld? Oder kann ich den Betrag selbst bestimmen? Kann man über das Landratsamt über den Gutachterausschuss den Verkehrswert kostenlos ermitteln?“

Kosten des Gutachterausschusses

Wenn Sie Ihrem Sohn Ihren Anteil schenken, dann können Sie zugleich völlig frei bestimmen, wann und wie viel er als Ausgleich an seine Geschwister zahlen muss. Sie können also den Verkehrswert nach eigenem Gutdünken schätzen. Wenn Sie es aber genau wissen möchten, dann brauchen Sie ein Gutachten. Die Kosten des Gutachterausschusses sind gesetzlich festgelegt, bei einem Verkehrswert von rund 750 000 Euro liegen sie bei rund 3000 Euro.



Dr. Anton Steiner
Fachanwalt für Erbrecht Präsident des deutschen Forums für Erbrecht München

Fahrtkosten für Kinderbetreuung steuerlich absetzen

Wenn die Oma oder Freunde hin und wieder die Kinder hüten, hilft das berufstätigen Eltern sehr. Dafür erstattete Fahrtkosten können sie steuerlich als Kinderbetreuungskosten geltend machen. Darauf weist die Stiftung Warentest in der Zeitschrift „test“ (Ausgabe 11/17) hin. Das können Tickets für Bus oder

Bahn sein, oder eine Pauschale von 30 Cent pro Kilometer für Autofahrten. Entscheidend ist, dass das Kind betreut wird. Wird es nur zum Sporttraining gefahren oder aus der Schule abgeholt, ist das anders: Hol- und Bringdienste sind nicht von der Steuer absetzbar. Kinderbetreuungskosten

können Eltern jeweils zu zwei Dritteln anrechnen. Der Maximalbetrag liege bei 4000 Euro im Jahr, erklärt Stiftung Warentest – und rechnet beispielhaft vor: Passt eine Oma zweimal in der Woche auf den Enkel auf und fährt dafür insgesamt 80 Kilometer, ergibt das 1248 Euro Fahrtkosten im Jahr. 832 Euro davon könnten

die Eltern steuerlich absetzen, sofern sie den Freibetrag von 4000 Euro nicht bereits auf andere Weise ausgeschöpft haben. Die Oma muss das erhaltene Geld nicht als Einnahme in ihrer Steuererklärung angeben – vorausgesetzt, sie hat das Kind ansonsten kostenlos betreut. Häufigkeit und Länge der

Betreuung sowie die Erstattung der Fahrtkosten sollten Eltern und Betreuer schriftlich vereinbaren und unterschreiben, rät Stiftung Warentest. Für die Fahrtkosten werde eine Rechnung gestellt. Die Beträge zahlen Eltern am besten monatlich und per Überweisung. Barzahlung akzeptiert das Finanzamt nicht.

TESTAMENT

Eine gute Tat als letzter Wille

Tausende Euro für die Schwester, die sich nie gemeldet hat? Dann lieber den Tierschutzverein bedenken. Es gibt Schöneres als sich mit dem eigenen Tod zu beschäftigen. Doch der letzte Wille will gut vorbereitet sein.

VON HANNA GERSMANN UND WOLFGANG MULKE

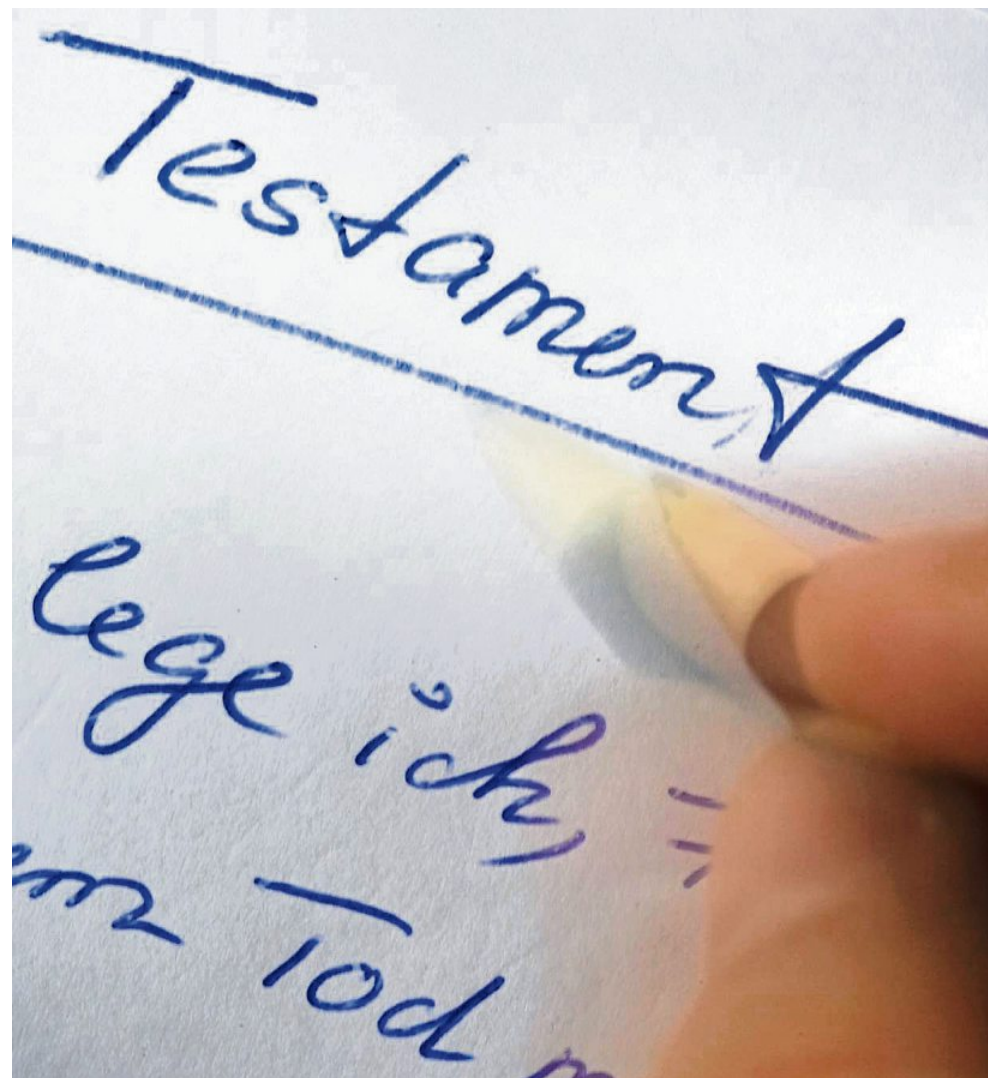
Der Volksmund sagt: „Alles verjübelt, nichts verschenkt – das ist das beste Testament.“ Doch hinterlassen die Deutschen heute mehr denn je, derzeit werden jedes Jahr bis zu 400 Milliarden Euro vererbt. Das haben Experten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung und der Hans-Böckler-Stiftung berechnet.

Schätzungsweise verfügt gerade mal jeder Vierte in einem Testament oder Erbvertrag, was nach seinem Tod wird. Bei allen anderen, also in den meisten Fällen, greift automatisch die gesetzliche Erbfolge. In Zeiten, in denen Familien auseinanderbrechen, Ehen scheitern, viele überzeugt auch im Alter als Single leben, ist das womöglich gar nicht gewollt. „Sie riskieren, dass Ihr Geld in die falschen Hände gerät“, sagt Eugenie Zobel-Kowalski von der Stiftung Warentest und meint: „Sie brauchen nur ein Blatt Papier und einen Stift, eigentlich ist das Testament schnell gemacht.“

Zum Abschluss des Lebens wollen viele Alleinlebende noch eine gute Tat vollbringen und ihren Nachlass einer gemeinnützigen Organisation vererben. Ohne ein wirksames Testament kann das schiefgehen, wie Lydia Staltner von Lichtblick Seniorenhilfe weiß. „Manche Menschen denken, sie hätten niemanden mehr“, sagt die Vereinsvorsitzende. Dann gebe es aber doch noch Verwandte, zu denen lange kein Kontakt mehr bestand. Diese könnten das Erbe ohne vorliegendes Testament beanspruchen. Sechs Tipps, worauf beim Testament zu achten ist.

Stiften gehen

Das Erbe lässt sich auch spenden, für einen wohlthätigen Zweck – abgesehen vom Pflichtteil, der in der Regel immer anfällt. Will man für wohltätige Zwecke spenden, setzt man einen Verein ein, der sich für die Rechte von Kindern, den Schutz der Umwelt oder der Tiere engagiert. Experten raten dazu, in Ruhe über die wichtigen Dinge des eigenen Lebens nachzudenken. Prägende Ereignisse können ein



Ein Testament sollte man handschriftlich verfassen – mit Datum, Ort und Unterschrift. Im Fall eines Streits, ob das Testament echt ist, wird ein Schriftgutachter hinzugezogen. DPA

Grund sein, sein Vermächtnis einer diesem Thema nahestehende Organisation zukommen zu lassen. Auf jeden Fall sollte es eine transparente Einrichtung sein. Ein Blick in deren Jahresbericht oder auf deren Internetseiten kann bei der Beurteilung des verantwortungsvollen Umgangs mit Spenden helfen. Einige werden zum Beispiel von der Initiative „Mein Erbe tut Gutes. Das Prinzip Apfelbaum“ im Internet gelistet. Zobel-Kowalski rät zudem: „Sprechen Sie mit dem Verein, bevor Sie das in

die Wege leiten.“ Denn: Ein Erbe tritt die Gesamtrechtsnachfolge des Verstorbenen mit allen Verbindlichkeiten an. Im Gegensatz zu anderen Begünstigten sind gemeinnützige Einrichtungen auch von der Erbschaftsteuer befreit. Das geerbte Vermögen kommt ganz ohne Abzüge ihrer Arbeit zugute.

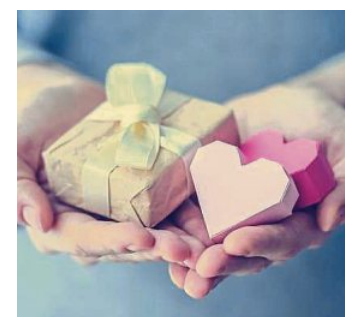
Form wahren

„Schreiben Sie ‚Testament‘ oder ‚Mein letzter Wille‘ oben auf das Papier. Vor allem müssen Sie das Testament von vorn

bis hinten handschriftlich verfassen, mit Datum, Ort und Ihrer Unterschrift auf jedem Blatt.“ Im Fall eines Streits, ob das Testament echt ist, wird ein Schriftgutachter hinzugezogen. Er prüft, ob die Handschrift echt ist und die Hand auch nicht von jemandem anderen geführt wurde. Kein Computer, keine Schreibmaschine – ein Testament, das dem nicht entspricht, ist unwirksam. Wer seine Handschrift für nicht leserlich genug hält, legt eine ausgedruckte Leseschrift dazu.

Schenken Sie ein bisschen Würde: Mit unserer Patenschaftsaktion

Bei der Aktion des Münchner Merkur und der Sparda-Bank München gegen Altersarmut können Sie eine Patenschaft für in Not geratene Senioren übernehmen. Eine Patenschaft kostet 35 Euro im Monat. Das Geld kann viertel-, halbjährlich oder für ein ganzes Jahr gespendet werden. Auch einmalige Spenden sind willkommen. Der Verein Lichtblick Seniorenhilfe leitet stets die volle Summe an die Bedürftigen weiter. Überweisungen bitte auf das Spendenkonto des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe



„Nur durch Spenden können wir helfen“, erklärt Vereinschefin Lydia Staltner. „Und ich will jedem, der uns unterstützt, ‚Danke‘ sagen.“ PAINTHERMEDIA

(Balanstraße 45, 81669 München) bei der Sparda-Bank München, IBAN: DE 307 0090 50 0000 4901010, BIC: GENODEF1504. Weitere Informationen gibt es beim Verein Lichtblick unter www.lichtblick-sen.de oder unter Tel.: 089/67 97 10 10. Die E-Mail-Adresse des Vereins lautet: info@lichtblick-sen.de. Lichtblick Seniorenhilfe ist ein gemeinnützig anerkannter Verein. Für Ihre Spenden erhalten Sie eine Spendenquittung. Bitte geben Sie Ihre Adresse an.

Profis fragen

Sollten die Familienverhältnisse kompliziert sein, ist es besser, einen Notar oder Anwalt für Erbrecht einzubeziehen. Dies dient einerseits der Wahrung des Familienfriedens, andererseits auch um missverständlichen Klarstellungen im letzten Willen. „Bei Bedingungen oder Auflagen für ein Vermächtnis kommt es auch darauf an, wie sie zu verstehen sind“, sagt der Münchner Fachanwalt für Erbrecht, Paul Grötsch. Sobald es fraglich sei, was der Erblasser wirklich wollte, werde es rechtlich schwierig.

Alles erneuern

Das Testament lässt sich jederzeit ändern, immer handschriftlich, immer mit Datum, Ort und Unterschrift. Dabei sollte man niemals etwas durchstreichen. Stattdessen empfiehlt es sich, in solchen Fällen ein neues Testament zu schreiben und das alte wegzwerfen. Das Testament sollte immer zuhause aufbewahrt werden. Eine Vertrauensperson sollte aber wissen, wo es zu finden ist. Das Testament lässt sich auch beim zuständigen Nachlassgericht hinterlegen – meist das Amtsgericht des Wohnorts (nur in Baden-Württemberg das Notariat am letzten Wohnsitz des Verstorbenen).

Auch Helfer brauchen Helfer

Gemeinnützige Einrichtungen freuen sich über Spenden, auch in Form von Erbschaften oder einem Vermächtnis. Doch in der Praxis steckt vor dem finanziellen Zustand eine Menge Arbeit, wie Lydia Staltner berichten kann. „Wir werden häufiger bedacht“, sagt die Vorsitzende des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe. In einem Fall galt es, aus dem Erbe von 14 000 Euro zu-

nächst jeder der Pflegerinnen des Erblassers 1000 Euro als Vermächtnis auszuzahlen. Dann musste noch ein alter Stammtisch des Gestorbenen gefunden werden, der 500 Euro erhalten sollte. Schließlich stand noch die Wohnungsauflösung an. Am Ende blieben vom Erbe 3000 Euro für die gemeinnützige Arbeit übrig. Der Verein betreut rund 10 000 Menschen, die in Al-

tersarmut leben. Das Phänomen nimmt in München nach Beobachtung des Vereins stark zu. „Wir erhalten täglich fünf bis zehn neue Anträge“, berichtet Staltner. Auch Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet haben, könnten von ihrer Rente oft nicht mehr leben. Finanziert wird die Betreuung der Klienten unter anderem durch Erbschaften oder Vermächtnisse.

Das ist rechtlich nicht immer einfach. „Ein Testament zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung ist insofern etwas besonderes, als dass es in denkbare Erberwartungen von Verwandten eingreift“, sagt der auf Erbrecht spezialisierte Rechtsanwalt Paul Grötsch, der ebenfalls bei Lichtblick aktiv ist. „Wenn die Verfügung nicht richtig gemacht wird“, so der Jurist,

„gibt es immer wieder Streit“. Deshalb ist es wichtig, schon zu Lebzeiten sowohl mit den Verwandten als auch mit der Organisation zu sprechen, der man etwas hinterlassen will. Bei Lichtblick können die Interessenten einfach nach einer kurzen telefonischen Anmeldung selbst vorbeischaun und sich vom Sinn und Zweck einer späteren Begünstigung überzeugen. WOLFGANG MULKE